

Betreff:

Sachstand Mobilitäts-App, Fahrplanauskunft und E-Ticketing

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat I 0120 Stadtentwicklung und Statistik	<i>Datum:</i> 23.06.2020
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Bauausschuss (zur Kenntnis)	30.06.2020	Ö

Sachverhalt:

Im finanzunwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FU_081 der SPD-Fraktion wurde die Entwicklung einer verkehrsträgerübergreifenden App beantragt.

Die Verwaltung hat in der Stellungnahme zum genannten Antrag auf die laufende Weiterentwicklung der App der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und des Verkehrsverbunds Region Braunschweig (VRB) verwiesen.

In angehängten Schreiben vom 16.06.2020 berichtet die BSVG über den Sachstand der Entwicklung.

Das Ziel der Verwaltung ist die Erweiterung der App des Verkehrsverbunds und der BSVG um weitere Mobilitätsdienste.

Klein

Anlage/n:

Schreiben der BSVG vom 16.06.2020 – Sachstand Fahrplanauskunft

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Am Hauptgüterbahnhof 28 · 38126 Braunschweig

Stadt Braunschweig

Unser Zeichen:
GFS – Katrin Kriegel

Tel. + 49 531 383 3701
Fax + 49 531 383 2202
katrin.kriegel@bsvg.net

16. Juni 2020

Sachstand Relaunch der Fahrplanauskunftsoberflächen (Web und APP) von VRB und BSVG

Wie berichtet, arbeiten der Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB), der Regionalverband Großraum Braunschweig und die BSVG an einem Relaunch der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) im Internet und als APPs. Ziel ist im ersten Umsetzungsschritt eine verbundweit einheitliche, moderne Fahrplanauskunft mit integriertem Handyticketsystem anzubieten. Perspektivisch könnten multimodale Verkehrsangebote beauskunftet und gebucht werden können.

Das Projekt wird mittels Bezuschussung durch den Regionalverband Großraum Braunschweig umgesetzt.

Die BSVG plant weiterhin mit Launch der VRB-Systeme ihre jetzige Fahrplan-APP „BSVG Netz“ sowie die Fahrplanauskunft im Internet gegen im BSVG-Design gebrandete White-Label-Lösungen des VRB abzulösen.

Projektstand im Juni 2020

Die Arbeiten zur Erstellung der VRB-Fahrplanauskunft im Internet und der VRB-APP sind zwischenzeitlich wesentlich vorangeschritten. Ende 2019 konnte das Ausschreibungsverfahren des VRB über ein verbundweites Handyticketsystem abgeschlossen und ein renommierter Anbieter mit der Umsetzung beauftragt werden. Die Abstimmung zur Integration des Ticketshops in die neue VRB APP und in das neue Webportal laufen mittlerweile.

Weiterhin haben die Planungen über die Umsetzung der Oberflächen in Ausbaustufen Bestand bzw. können wie folgt aktualisiert werden:

Release im Herbst 2020 (voraussichtlich Oktober 2020)

- Umsetzung des neuen barrierefreien VRB-Fahrplanauskunftsportals im Web und der APPs inkl. Echtzeitinformationen und Handyticketsystem
- schematische und topografische Karten
- Vorgezogene Umsetzung des Rad routings (ehemals für Ausbaustufe III geplant)

Sofern im Release nicht gleich umsetzbar als Ausbaustufe zum Frühjahr 2021 geplant

- Schutzenfunktion (aktive Reisebegleitung) und Störungsmanagementsystem

Ausbaustufe geplant für 2021

- Erweiterung um Multimodalität wird geprüft. Vorhandene Anbieter (Car- und Bikesharer, Mietroller etc.) könnten beauskunftet werden, über Schnittstellen soll eine verknüpfte Buchungsfunktion möglich werden.
- Erweiterung um Integration weiterer Dienste wie Beauskunftung und Buchung flexibler Bedienformen (Förderprojekt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig).

Damit Braunschweiger Angebote der Multimodalität in den VRB-Systemen zeitnah berücksichtigt werden können, wirkt die BSVG auf eine Abstimmung zwischen Regionalverband, VRB, Stadt und BSVG hin. Ein erstes Treffen soll möglichst nach der Sommerpause stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH



Jörg Reincke



Julia Retzlaff